Bei der Großmutter.

Ich kenne ein gar trautes,
Ein stilles, weißes Haus!
Mit hellen Fenstern schaut es
In grünes Land hinaus.
Am Bach, dem nimmermüden,
Steht's da im Sonnenschein,
In dieses Hauses Frieden,
Da wohnt Großmütterlein.

Sie hat schneeweiße Haare,
Großmütterlein ist alt.
Viel Falten haben die Jahre
Ihr ins Gesicht gemalt.
Ihr Auge ist schon trübe,
Es kann nicht hell mehr sehn,
Doch strahlt's von lauter Liebe, —
Großmütterlein ist schön.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000318